



Stand 15.02.2022

Flüssiges Einzelfuttermittel

Propylenglycol (Propandiol 1,2)

Glucoplastische Substanz zur Förderung der Stoffwechselgesundheit im geburtsnahen Zeitraum und in der Hochlaktation

■ **Inhaltsstoffe:** 99,5 % Propylenglycol (Monopropylenglycol)

■ **Energiewerte:**

DCAB -83,76 meq/kg

16,8 MJ NEL/kg TM

Siehe Erläuterungen!

0 % Gesamtzucker in FM

Daten für die Stoffstrombilanz: Das Produkt enthält 0,0 % N (Stickstoff) und 0,0 % P (Phosphor).

Dieses Futtermittel darf zur Herstellung GVO-freier Lebensmittel verwendet werden.

An dieser Stelle möchten wir kurz darlegen warum es bei Propylenglycol so große Unterschiede in der Energiebewertung gibt: Als BASF 1995 die 16,8 MJ NEL festlegte, wurde dieser Wert an Hand von jahrelangen Fütterungsversuchen bestätigt. Rein rechnerisch, an Hand der Gasbildung, ist man in Bayern bei einem Wert von 9,8 MJ NEL angelangt. In hunderten von Fütterungsversuchen, Publikationen, Fachzeitschriftberichten und vielen mehr, hat sich Propylenglycol zur Förderung der Stoffwechselgesundheit bewährt! Auch tausende von Milcherzeugern bewerten das Produkt oder deren Mischungen als funktionierende Futtermittel. Infolge dessen bleiben wir bei unserer Energiebewertung Stand BASF von 2003 mit 16,8 MJ NEL, da die Praxiserfahrung die entsprechende Wirkung bestätigt.

■ **Einsatzbereiche, Wirkungsweise, Verarbeitung:**

Propylenglycol wirkt auf verschiedene Arten auf die Fermentation im Pansen und den Leberstoffwechsel der Milchkuh. Es verringert das Verhältnis von Essigsäure zu Propionsäure im Pansen, weil ein Teil des Propylenglycols im Pansen zu Propionat verstoffwechselt wird. Der andere Teil wird direkt im Pansen absorbiert und unterstützt die Glukoneogenese in der Leber. Die Insulinausschüttung erhöht sich innerhalb von 30 Minuten nach der Aufnahme. Die Glukosekonzentration im Blut wird gesteigert, die Konzentration von freien Fettsäuren und Betahydroxybutyrat wird verringert. Auch in Milch und Urin reduzieren sich durch Propylenglycol die Ketonkörper. Schubweise verfüttert signalisiert es dem Stoffwechsel, dass genügend Energie vorhanden ist und weniger Körperfett mobilisiert werden muss. Da der Abbau von Körperfett die Ursache von Ketose bildet, verringert Propylenglycol die Ketosegefahr auf diese Weise. Wird Propylenglycol in die TMR gemischt, nutzt man seinen hohen Energiegehalt als Energieträger. Aufgrund seines Geschmackes wird Propylenglycol von den Kühen nicht gerne freiwillig aufgenommen. Wir empfehlen daher Mischungen mit anderen schmackhaften Komponenten.

- Empfohlene Einsatzmenge zur Förderung der Stoffwechselgesundheit und als Energiezufuhr:
 - Trockensteher in der Vorbereitungsfütterung: 100 bis 150 g pro Tier und Tag
 - bis 4. Laktationswoche: 200 bis 250 g pro Tier und Tag
 - 5. bis 12. Laktationswoche (je nach Milchleistung): 100 bis 250 g pro Tier und Tag
- Als Staubbindemittel in hofeigenen Mischungen für Hochleistungskühe 1 bis 2 %
- Als Frostschutzmittel für Tränke-Wasserleitungen

Propylenglycol wird wie andere flüssige Komponenten ins Futter eingesprüht. Die Zugabe erfolgt zweckmäßigerweise mit einer Flüssigdosieranlage. Da Propylenglycol nicht korrosiv ist, kann es in jeder Art von Tanks gelagert werden, gegebenenfalls auch als Mischung mit anderen, Wasser enthaltenden Flüssigkeiten.

■ **Lagerung:** 24 Monate – kühl, lichtgeschützt und trocken lagerfähig. Behälter geschlossen und luftdicht halten. Propylenglycol darf nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden, da es sonst zu Zersetzungserscheinungen kommen kann. Getrennt von Produkten lagern, die von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln zu trennen sind.

■ **Gebindegrößen:** 1.100 kg IBC-Container, 200 kg PE-Spundfass, 30 kg Kanister

Die Firma Blatterspiel Agrarhandel e. K. nimmt alle Verpackungen im gereinigten Zustand zurück.

Alle unsere Futtermittelprodukte sind zertifiziert nach QS, A-Futtermittel und GVO-frei sowie anerkannt nach GMP+ (F0000327)



www.q-s.de
QS-ID: 4048473520973



A-Futtermittel-Nr.: 13945



VLOG-ID: 10-00192-A



Klienten-Nummer: 10731715